



die leute:real

„die leute:real“
sind eine offene Initiative von Anwohner_innen,
die sich mit den Planungen für das Gelände
der Alten Rindermarkthalle
in St. Pauli beschäftigen.

Presse in Hamburg

St. Pauli, 30.09.2010

Bürgerbeteiligung mit echten BürgerInnen: Novum führt zu Überforderung

Die kurzfristige Absage der lange angekündigten Präsentation der Juryergebnisse zur Neubepflanzung des Geländes „Alter Rindermarkt“ am Neuen Kamp sorgt unter den AnwohnerInnen für Hohn und Spott.

„Stell dir vor es ist Bürgerbeteiligung und alle gehen hin“, höhnt ein Anwohner. „Zuerst lädt der Bezirk BürgerInnen ein, ihre Meinung kundzutun und wenn sich abzeichnet, dass tatsächlich jemand kommen wird, sagt die Politik ab. Was soll das?“ AnwohnerInnen, die die Veranstaltung besuchen wollten, spekulieren über Angst der Bezirksoberen vor unkalkulierbaren Protesten gegen deren Pläne. Es stehen nämlich sowohl die Planung eines weiteren Touristenspektakels in der Kritik als auch die Art und Weise, in der der Bezirk unter Ausschluss der Öffentlichkeit seine Prestigepläne realisieren will.

Tatsächlich zeichnete sich im Vorfeld der Veranstaltung ab, dass es Proteste in unterschiedlicher Form geben könnte. Der Grund ist, dass die von den Touristenströmen schon jetzt überrannten AnwohnerInnen sich schlichtweg übergangen sehen. Man darf sich also nicht wundern, wenn deren Wut sich anlässlich eines solchen Termins zuspitzt. „Die Menschen hier sind seit Jahrzehnten für ihre politischen Aktivitäten bekannt. Da sind widerständige Meinungsäußerungen wirklich nicht überraschend. Wir lassen uns weder verarschen noch verkaufen. Das müsste der Bezirksamtsleiter eigentlich schon wissen.“, konstatiert eine Anwohnerin.

Das Bezirksamt Mitte hat sich mit der Absage der Präsentation heftig blamiert. Wer noch nicht mal in der Lage ist, eine Veranstaltung für ein paar hundert Leute zu organisieren, sollte lieber die Finger von überdimensionierten Großprojekten lassen.

die leute: real